

Innovation gemeinsam gestalten

Deutsch-Chinesischer Start-up Austausch

Memorandum of Understanding zwischen UnternehmerTUM und Tsinghua x-lab in Peking anlässlich des 8. Deutsch-Chinesischen Forums für wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit unterzeichnet.

Garching bei München, 14.06.2016. Vertreter der führenden Entrepreneurship Zentren in China und in Deutschland unterzeichneten gestern in Peking im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen ein gemeinsames Memorandum of Understanding zur Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Chinesischen Start-ups.

Dr. Helmut Schönenberger, Geschäftsführer der UnternehmerTUM, dem Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München und Professor Qian Yingyi, Dekan der School of Economics and Management an der Tsinghua University in Peking und Vertreter des Entrepreneurship Centers x-lab an der Tsinghua University, vereinbarten Maßnahmen zur wechselseitigen Unterstützung bei der Internationalisierung von High-Tech-Start-ups.

Die Globalisierung und Digitalisierung eröffnet auch Start-ups große Wachstumschancen. Um jedoch international erfolgreich zu sein, müssen sie frühzeitig die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse auf den verschiedenen Märkten verstehen und in ihre Produkte und Dienstleistungen einarbeiten.

„Die Deutsch-Chinesische Brücke ist für uns und die Gründer und Start-ups aus unserem Umfeld sehr wichtig und wir sind sehr froh, dass der Deutsch-Chinesische Austausch auch auf der Gründungsebene weiter vorangetrieben wird. Wir freuen uns, zusammen mit so herausragenden Partnern wie dem x-lab und der Tsinghua University Pilotprojekte zu realisieren und hoffen, die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Chinesischen Gründern und Start-ups in Zukunft weiter auszubauen“, sagte Dr. Helmut Schönenberger, Geschäftsführer der UnternehmerTUM, anlässlich der Unterzeichnung.

Inhalte der Kooperation sind die Unterstützung von jungen, innovativen Technologieunternehmen aus dem universitären Umfeld beim Markteintritt im jeweiligen anderen Land, der Aufbau eines Innovationsnetzwerks aus unternehmerischen Talenten, erfolgreichen Gründern, etablierten Unternehmern und Risikokapitalgebern und die Anbahnung von Kooperationsprojekten und Investitionen. Jährlich möchte man so mindestens zehn High-Tech-Start-ups in China und in Deutschland den Markteintritt ermöglichen.

Erste Aktivitäten sind bereits im Mai diesen Jahres gestartet – sieben ausgewählte Start-ups aus dem Umfeld der TU München arbeiteten zehn Tage in Peking im x-lab zusammen mit sieben ausgewählten chinesischen Teams an ihren Produkten, der Geschäftsmodellentwicklung und Markteintrittsstrategien in den jeweiligen Ländern. Darüber hinaus bekamen die Teams Zugang zu chinesischen Industrieunternehmen und Investoren. Im Oktober sind die Chinesischen x-lab Teams zu Gast bei UnternehmerTUM in München. Dieser Ansatz der Zusammenarbeit zwischen Technologie-Start-ups aus zwei der führenden Entrepreneurship Zentren ist bislang einzigartig.

Die Erfahrungen aus dieser Initiative können vom Bundeswirtschaftsministerium auch beim Aufbau einer nationalen Startup-Initiative für Ostasien genutzt werden.

Pressekontakt

Sabine Hansky
Head of Communication & Development
UnternehmerTUM GmbH
Tel +49 89-18 94 69-1311 | Fax +49 89-18 94 69-1199
hansky@unternehmertum.de

UnternehmerTUM – Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München

UnternehmerTUM bietet Gründern einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus erfahrenen Unternehmern, Wissenschaftlern, Managern und Investoren unterstützt Start-ups bei der Entwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Die 140 Mitarbeiter begleiten aktiv beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit dem UnternehmerTUM-Fonds.

Das Accelerator-Programm TechFounders coacht Technologie-Gründer innerhalb von 20 Wochen bis zu einer ersten Risikokapitalrunde und bahnt Kooperationen mit etablierten Unternehmen an. Für Industriepartner ist UnternehmerTUM eine einzigartige Plattform für die Zusammenarbeit mit Start-ups und den Ausbau ihrer internen Innovationskraft und -kultur.

In Europas größter öffentlich zugänglicher Hightech-Werkstatt MakerSpace können Unternehmen, Start-ups und Kreative auf 1.500 Quadratmetern mit modernsten Maschinen wie großen 3-D-Druckern Prototypen und Kleinserien fertigen.

Die 2002 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründete UnternehmerTUM ist mit jährlich mehr als 50 wachstumsstarken Technologie-Gründungen und ihrem einmaligen Angebot das führende Gründerzentrum in Deutschland.

<http://www.unternehmertum.de>

<http://www.facebook.com/UnternehmerTUM>

https://twitter.com/utum_muc